

# TARIFSTATISTIKEN

## Tarifinformationen zum öffentlichen Dienst der Länder

Die Tarifverdienststatistik bietet Informationen aus ausgewählten Flächentarifverträgen und informiert über die durchschnittliche Entwicklung der Tarifverdienste in einzelnen Branchen. Nachfolgend finden Sie einen Auszug aus unserem Datenangebot für den Bereich Öffentlicher Dienst der Länder (TV-L). Alle Angaben sind auch über unser Onlineangebot abrufbar.

### Die Tarifsituation im Überblick

Bis 2005 galten für Bund, Länder und Gemeinden gemeinsame Tarifverträge. Seitdem gibt es jedoch eigenständige Tarifverträge für die Beschäftigten des Bundes und der Gemeinden (TVöD) und für die Beschäftigten der Länder mit Ausnahme von Hessen (TV-L). Hessen handelt eigene Tarifverträge aus. Der jüngste Tarifabschluss für die Länder wurde im März 2015 erzielt. Der zurzeit geltende Abschluss für den Bund und die Gemeinden wurde bereits im April 2014 vereinbart und läuft noch bis 29.2.2016.

#### Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)

Abschluss vom 28.3.2015 Laufzeit: 1.1.2015 bis 31.12.2016 (24 Monate)	
Datum	%-Erhöhung
1.3.2015	2,1 %
1.3.2016	2,3 % mindestens 75€

### Tarifverdienste und Urlaubsdauer

Der Anfangsverdienst eines Arbeitnehmers im öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) mit einer mindestens dreijährigen Berufsausbildung (Entgeltgruppe 5 = E 5) liegt monatlich bei 2 089 Euro brutto. Fachhochschulabsolventen bekommen mindestens 2 537 Euro (E 9) und Hochschulabsolventen 3 438 Euro (E 13). Die Spanne der Tarifverdienste reicht von 1 606 Euro (E 1) für Personen im einfachen Dienst bis zu 5 788 Euro (E 15), Endgrundgehalt für Gruppenleiter im höheren Dienst. Zusätzlich erhalten Arbeitnehmer je nach Gehaltsgruppe eine jährliche Sonderzahlung zwischen 30 % und 95 % ihres Monatsgehalts. Die Anzahl der Urlaubstage liegt bei 30 Arbeitstagen.

### Ost-/West-Vergleich

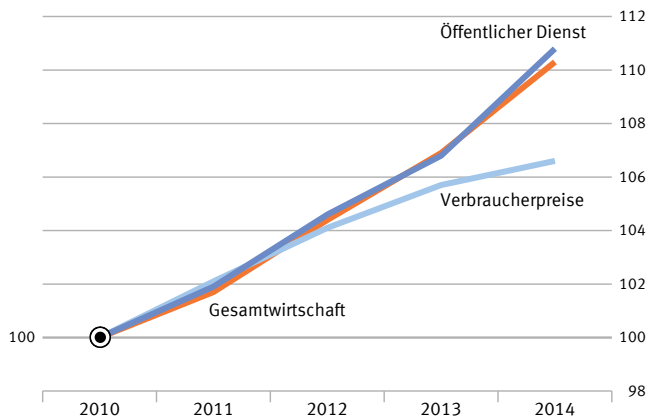
Im öffentlichen Dienst ist die Angleichung der Tarifverdienste im Osten an das Westniveau vollzogen. Sowohl im öffentlichen Dienst des Bundes und der Gemeinden (TVöD) als auch in den Ländern (TV-L) wurden die unteren Tarifgruppen (E1 – E9) zum 1.1.2008 und die übrigen Tarifgruppen zum 1.1.2010 an das Westniveau angepasst. Unterschiede gibt es bei der Wochenarbeitszeit sowie der Jahressonderzahlung. Im TVöD gilt beim Bund eine Wochenarbeitszeit von 39 Stunden und in den Gemeinden von 38,5 Stunden (West) bzw. 40 Stunden (Ost). Im TV-L beträgt die Wochenarbeitszeit im Westen zwischen 38,42 Stunden (Schleswig-Holstein) und 40,06 Stunden (Bayern), während es im Osten einheitlich 40 Stunden sind. Die Jahressonderzahlungen liegen im früheren Bundesgebiet zwischen 35 % und 95 % und in den neuen Ländern zwischen 30 % und 71,5 % der durchschnittlichen Monatsgehälter. Ab 2015 erfolgt eine Anhebung der Jahressonderzahlung im Tarifgebiet Ost in fünf Schritten bis 2019 auf das Westniveau.

### Durchschnittliche Entwicklung der Tarifverdienste

Über die durchschnittliche Entwicklung der Tarifverdienste informiert der Tarifindex. Er berücksichtigt neben den wichtigsten Flächentarifverträgen auch Firmentarifverträge sowie angewandte Tarifverträge aus anderen Branchen. Im öffentlichen Dienst insgesamt stiegen die tariflichen Monatsgehälter von 2010 bis 2014 um insgesamt 10,8 %. Ein gesonderter Wert für die Tarifverdienste in den Ländern wird nicht berechnet. Die Verbraucherpreise stiegen im gleichen Zeitraum um 6,6 %.

## Tarifstatistiken: Informationen zum öffentlichen Dienst der Länder

Entwicklung der Tarifverdienste in ausgewählten Wirtschaftsbereichen  
(2010 = 100)



2015 - 24 - 0471



### Herausgeber

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden  
[www.destatis.de](http://www.destatis.de)

### Publikationen online

[www.destatis.de/publikationen](http://www.destatis.de/publikationen)

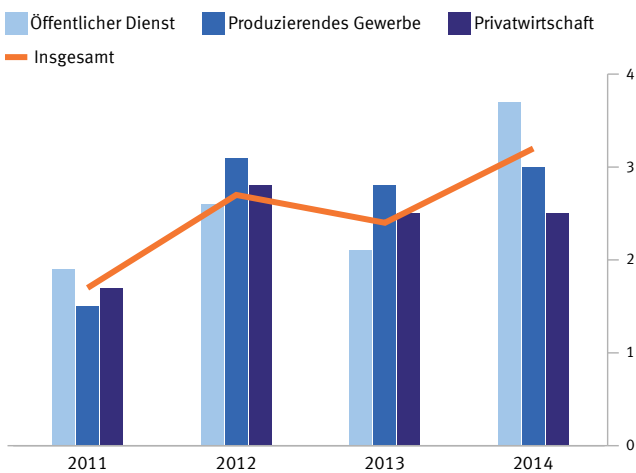
über unsere Datenbank GENESIS-online  
[www.destatis.de/genesis](http://www.destatis.de/genesis)

### Ihr Kontakt zu uns

[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

Zentraler Auskunftsdienst  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

Jährliche Veränderungsrate der Tarifverdienste in ausgewählten  
Wirtschaftsbereichen  
2010 = 100



2015 - 24 - 0472

Erschienen im Juni 2015

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,  
mit Quellenangabe gestattet.